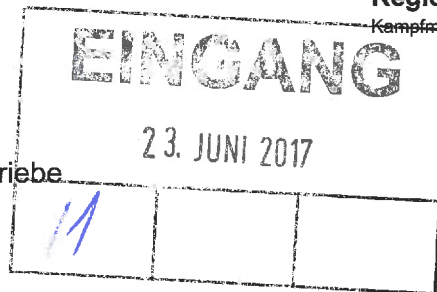


Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe
Elbe Weser GmbH
Abteilung Infrastruktur
Herrn Bock
Am Bahnhof 1
27432 Bremervörde

Bearbeitet von Frau Burgemann

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
10.05.2017Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)
BA-Nr. OL 3331Durchwahl 0511 / 106-3015 Hannover
Telefax 0511 / 106-3095 19.06.2017
E-Mail kbd-einsatz@lgl.niedersachsen.de**Kampfmittelbeseitigung in Niedersachsen****Ergebnis der beantragten Luftbildauswertung nach § 3 NUIG**

Projekt / Lageort: Worpswede-Neu Sankt Jürgen, Eisenbahnstrecke (km33,230-36,730)

Sehr geehrte/r Herr Bock,

die hier zurzeit vorhandenen Luftbilder wurden auf Ihren Antrag hin ausgewertet
(siehe Vermerk/e in beigefügter Kartenunterlage).Ergebnis:

Es sind nur Luftbilder im Maßstab 1:40.000 verfügbar. Im Planungsbereich sind keine Bombentrichter erkennbar. Aussagen über Bombenblindgängerverdachtspunkte können nicht getroffen werden.

Hinweis:

Sollten bei Erdarbeiten andere Kampfmittel (Granaten, Panzerfäuste, Minen etc.) gefunden werden, benachrichtigen Sie bitte umgehend die zuständige Polizeidienststelle, das Ordnungsamt oder den Kampfmittelbeseitigungsdienst des LGLN – Regionaldirektion Hameln-Hannover.

Die Auswertung von Luftbildern ist kostenpflichtig. Die Kosten der Auswertung haben Sie zu tragen. Über die Höhe der festgesetzten Kosten ergeht ein gesonderter Kostenbescheid.

Falls Sie nicht der Kostenträger sind, leiten Sie bitte den anliegenden Kostenfestsetzungsbescheid an Ihren Auftraggeber weiter.Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem LGLN, Regionaldirektion Hameln-Hannover, Kampfmittelbeseitigungsdienst, Marienstraße 34, 30171 Hannover einzulegen.

Mit freundlichen Grüßen


BurgemannAnlagen: 1 Kartenunterlage
1 Kostenfestsetzungsbescheid

PD Oldenburg

BA-Nr.: OL 3331

Ort: Wopsewade - Neu Sankt Jürgens DGK: 2719177+23

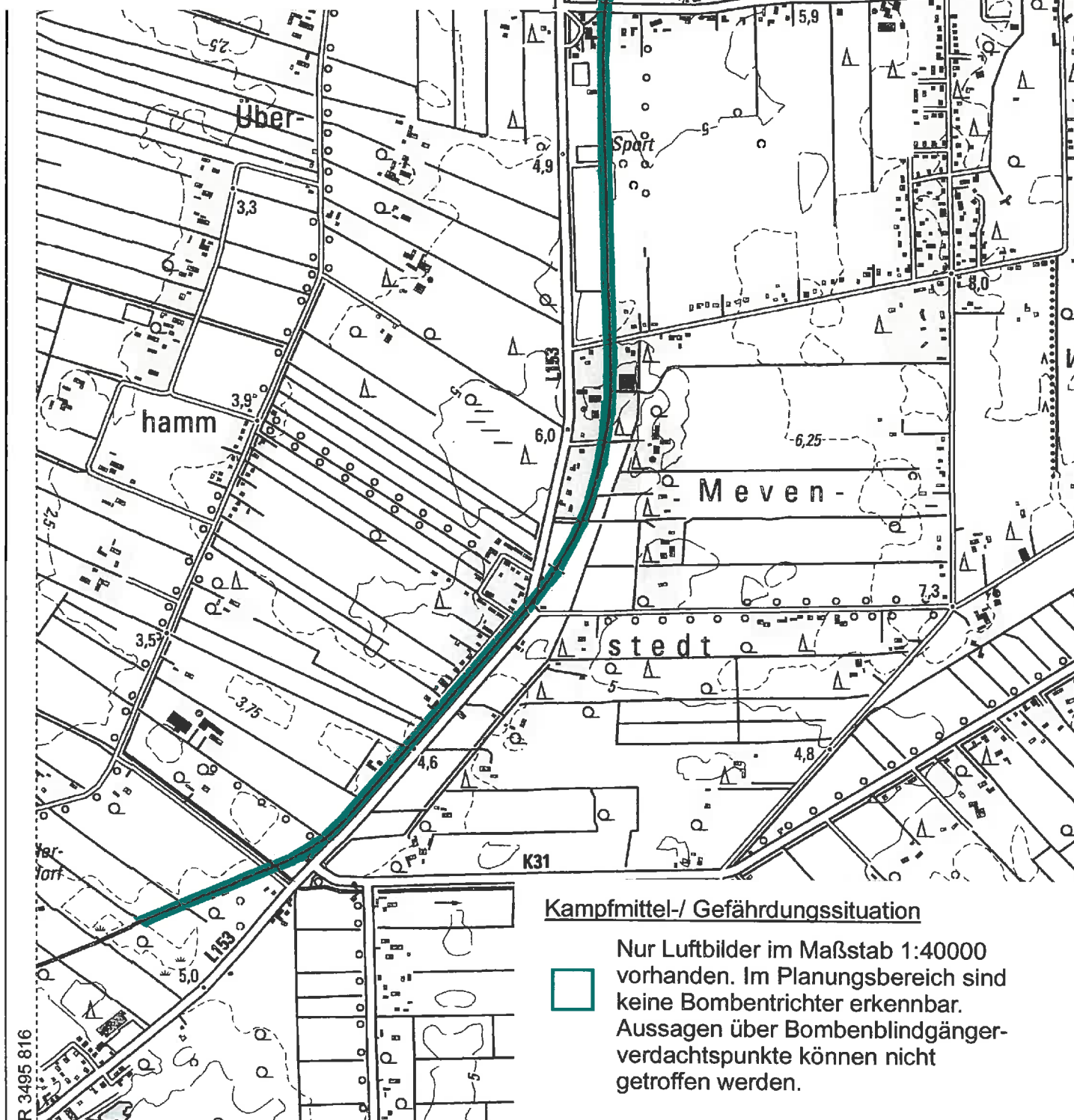
Antragsteller: evb Elbe - Weser GmbH

Mark Borch Datum: 10.05.17

Auswertung am: 19.06.17 Bur

R 3498 584

H 5903 212



Kampfmittel-/ Gefährdungssituation

Nur Luftbilder im Maßstab 1:40000 vorhanden. Im Planungsbereich sind keine Bombentrichter erkennbar. Aussagen über Bombenblindgänger- verdachtspunkte können nicht getroffen werden.

